

**PRESSEMITTEILUNG
zur sofortigen Freigabe**

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dagmar Müller, Marketing Communications
Electronics for Imaging GmbH
Tel. 089/958 32-0

oder bei:
Andreas Oetker-Kast, Acc.Man.
Karin Holzer, Acc. Man.
Text 100 GmbH
Tel. 089/99 83 70-11/-40

Electronics for Imaging setzt neue Maßstäbe beim Preis-/Leistungsverhältnis

Neue Fiery XJ+ Modelle bieten 45% mehr Verarbeitungsleistung zum Preis der Vorgängermodelle

San Francisco, Kalifornien, 11. September 1996 – Electronics for Imaging, Inc. (NASDAQ: EFII), führender Hersteller von Produkten, die aus digitalen Farbkopierern hochleistungsfähige Farbdrucksysteme für Rechnernetzwerke machen, gab heute die Auslieferung einer neuen Generation von Modellen der marktführenden Fiery® XJ Color Server™ Produktfamilie bekannt. Die neuen Fiery XJ+™ Modelle zeichnen sich durch umfassende Änderungen im Design von Hardware und Software aus, die dazu führen, daß die Verarbeitungsgeschwindigkeit von Farbdokumenten 45% über der Leistung der Vorgängermodelle liegt. Da sich die Preise für die neuen Fiery XJ+ Modelle auf dem Niveau ihrer Vorgängermodelle bewegen, bieten die neuen Fiery XJ+ Color Server im weltweiten Vergleich von Farbservern ein äußerst günstiges Preis-/ Leistungsverhältnis.

„Seit der Einführung unseres ersten Fiery Color Server haben wir uns bei EFI darauf konzentriert, unseren Kunden zu jedem Zeitpunkt die jeweils neueste Technologie zur Verfügung zu stellen. Damit haben wir einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, daß der Farbdruck in höchster Qualität immer schneller und kosteneffizienter verwirklicht werden konnte“, sagte Dan Avida, President und CEO von EFI. „Heute, kaum ein Jahr nach der Einführung unserer Fiery XJ Produktfamilie, stellen wir unseren Kunden die neuen Fiery XJ+ Modelle zur Verfügung – das heißt eine schnellere CPU, schnellere ASICs, einen schnelleren Datenbus und eine bewährte Softwarepalette mit neuen und erweiterten Funktionen ... und das alles, ohne die Preise zu erhöhen!“

Informationen über die Architektur

Die Fiery XJ Architektur, die von Grund auf dafür konzipiert wurde, die industrieweit kürzesten Verarbeitungszyklen zu realisieren, erfuhr bei den Fiery XJ+ Modellen einige signifikante Veränderungen.

Kernstück des neuen Systems ist ein CPU-Prozessor vom Typ MIPS R4600/4700 mit 133 MHz, der im Vergleich zum 100-MHz-Prozessor der Fiery XJ Modelle einen deutlichen Leistungssprung bewirkt. Merklich erhöht wurde auch die Leistungsfähigkeit der patentierten XJ+ RipChips™ von EFI, spezifischer ASICs (Application Specific Integrated Circuits), die die Steuerung aller Datentransferfunktionen übernehmen und die CPU zugunsten der RIP-Verarbeitung entlasten. Die CPU kann so ausschließlich für die Adobe PostScript Level 2 Verarbeitung eingesetzt werden.

Weitere Verbesserungen im Bereich der Hardware sind der mit 66 MHz getaktete Datenbus, der zur Steigerung der allgemeinen Systemleistung beiträgt, und ein Fast-SCSI-Anschluß, der den schnellen Schreib- und Lesezugriff auf die interne Festplatte des Servers ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Faktor ist der Sekundär-Cache, der die Gesamtsystemleistung insbesondere bei prozessorintensiven Vorgängen optimiert. Zur Ausstattung der Fiery XJ+ Modelle gehören außerdem zwei ISA-Erweiterungssteckplätze für die optionale Schnittstelle zum Token-Ring-Netzwerk und die optionale Command Workstation™. Ein dedizierter Steckplatz unterstützt die künftige Option einer Netzwerkverbindung über eine 100base-T-Schnittstellenkarte. Darüber hinaus bieten die neuen Fiery XJ+ Modelle die Möglichkeit, über eine separate Videoschnittstelle ein zweites Ausgabegerät, z. B. einen zweiten Farbkopierer oder einen Großformatplotter anzuschließen und zu steuern.

Die außerordentliche Geschwindigkeit und die überragende Farb- und Druckqualität verdanken alle Fiery XJ und Fiery XJ+ Modelle einer Reihe technologischer Spitzenprodukte: Mit Rip-While-Print™ kann eine Seite gedruckt werden, während bereits nachfolgende Seiten verarbeitet werden. Continuous Print™ eliminiert die kurzen Zwischenpausen, die auf dem Farbkopierer ansonsten zwischen zwei Seiten oder zwei Aufträgen entstehen. Memory Multiplier™, eine EFI Technologie zur Minimierung des Speicherbedarfs, ermöglicht die Ausgabe von Farbseiten in Fotoqualität und maximaler Auflösung mit nur der Hälfte des regulär dafür erforderlichen Speichers.

Eine weitere Option für die Fiery XJ+ Modelle ist die Fiery XJ Command WorkStation. Dieser eigenständige Rechner mit Windows 95 als Betriebssystem wird für die Steuerung der Aufträge, die Kalibrierung des Farbdrucksystems und für das Scannen von Originalen *lokal*, d. h. am Standort des Servers eingesetzt. Die Command WorkStation hat einen Intel Pentium-Prozessor, einen 16 MB großen RAM-Speicher und eine 850 MB große Festplatte. Außerdem können auf der Command WorkStation Grafikanwendungen und andere Softwareprodukte ausgeführt werden. Eine Version der Command WorkStation für die Fiery XJ Produktfamilie ist ebenfalls verfügbar.

Upgrades und Investitionsschutz

Da die Fiery XJ+ Modelle auf derselben skalierbaren Architektur wie die Fiery XJ Modelle aufbauen, haben Anwender auch bei den neuen Fiery XJ+ Modellen die Gewißheit, daß ihre Investitionen geschützt sind und die Hard- und Software bei steigenden Anforderungen jederzeit sukzessive erweitert und aufgerüstet werden kann. Alle Fiery XJ+ Modelle können (bis zu einer Gesamtspeichergröße von 512 MB) mit zusätzlichen DRAM-Modulen bestückt werden, um den Durchsatz und die Systemleistung bei der Verarbeitung sehr großer Volumina zu verbessern. Upgrades des CPU-Prozessors sind dank der speziellen Architektur der Fiery XJ+ Systemplatine ebenfalls problemlos möglich. Außerdem kann die standardmäßige Festplatte durch eine Festplatte mit einer größeren Kapazität ersetzt werden, so daß mehr und größere Aufträge gespeichert werden können.

Für Anwender, die ein früheres Fiery XJ Modell im Einsatz haben, stellt EFI ein kostengünstiges Upgrade Kit zur Verfügung, mit dem das jeweilige Modell zu einem Fiery XJ+ Modell aufgerüstet werden kann. Alle Optionen und Speichermodule der Fiery XJ Modelle sind mit den neuen Fiery XJ+ Modellen voll kompatibel. Dies gilt insbesondere auch für die Command Station™, die Command WorkStation und die Token-Ring-Adapter.

Verfügbarkeit und Preise

Die Fiery XJ+ Color Server können direkt über die OEM-Partner von EFI bezogen werden – Canon, Kodak, Minolta, Océ, Ricoh und Xerox. Die Preise für die jeweiligen Fiery XJ+ Modelle werden von den OEM-Partnern festgelegt.

Informationen über Electronics for Imaging

Electronics for Imaging, Inc. entwickelt und vertreibt Produkte, mit denen hochwertige Farbausgaben in kurzen Produktionszyklen realisiert werden können. Die Modelle der Fiery und Fiery XJ Color Server bieten spezielle Software- und Hardwaretechnologien, die aus digitalen Farbkopierern aller führenden Hersteller schnelle, qualitativ hochwertige Farbdrucker für Rechnernetzwerke machen. Die Fiery XJE Controller verwenden

dieselbe Technologie, um die Ausgabegeschwindigkeit und die Druckqualität von Desktop-Farblaserdruckern zu optimieren.

Weltweit werden Fiery und Fiery XJ Color Server in führenden Unternehmen, Werbeagenturen, Grafik- und Designstudios, Copy-Shops und Offsetdruckereien eingesetzt. Der Hauptsitz der 1989 gegründeten EFI befindet sich in San Mateo, Kalifornien. Momentan beschäftigt EFI insgesamt ca. 300 Mitarbeiter und unterhält weltweit 22 Vertriebsbüros. Die Aktien werden an der Börse unter dem NASDAQ-Symbol EFI gehandelt.

Weitere Informationen über Electronics for Imaging erhalten Sie unter den oben angegebenen Adressen. Electronics for Imaging ist auch über das World Wide Web unter der Adresse <http://www.efi.com> erreichbar.

Electronics for Imaging, EFI, das EFI Logo, Fiery, das Fiery Logo, Fiery Driven, Fiery XJ, Fiery XJE, XJ RipChips, Memory Multiplier, EFICOLOR, das EFICOLOR Logo und EFICOLOR Works sind Marken der Electronics for Imaging, Inc. Fiery, EFICOLOR und das EFICOLOR Logo sind in den USA patentrechtlich geschützt und als Warenzeichen eingetragen. Alle anderen Produkte sind Marken der jeweiligen Hersteller.